

30.05.2023

Verstehen beginnt mit der Sprache

Rund 16 Prozent der Handwerks-Azubis mit ausländischer Staatsangehörigkeit – Intensivsprachkurse im Sommer unterstützen bei Integration

Auch im Handwerk finden Menschen aus dem Ausland eine Perspektive für ihren Neuanfang in Deutschland. Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unterstützt die Betriebe aktiv bei der Integration von Geflüchteten und Zugewanderten. Im vergangenen Jahr nahmen rund 90 Mitgliedsbetriebe die Möglichkeit zur Beratung rund um die Einstellung oder Ausbildung von ausländischen Menschen wahr. So gelang es unter anderem, dass 117 Lehrlinge mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2022 ihre Ausbildung bei einem der rund 13.900 Handwerksbetriebe im Rhein-Neckar-Odenwald-Gebiet beginnen konnten.

Die meisten, nämlich rund 55 Prozent, kommen aus Syrien. Die zweitgrößte Gruppe stellen mit rund 15 Prozent junge Menschen aus Afghanistan. Danach folgen Irak (rund 9 Prozent) und Gambia (rund 7 Prozent). Weitere rund 13 Prozent sind Azubis aus Iran, Nigeria und Pakistan. Der Anteil an Lehrlingen mit ausländischer Staatsbürgerschaft unter den 4.192 Handwerks-Azubis im Jahr 2022 im Kammergebiet insgesamt lag bei 16,7 Prozent.

Die erste Hürde, die viele Zugewanderte nehmen müssen, stellt sich in der Sprache. „Viele zugewanderte Menschen bringen nur unzureichende Deutsch-Sprachkenntnisse für das Berufsleben mit“, sagen die Experten der Handwerkskammer. Gerade für einen guten Ausbildungsabschluss sei es notwendig, die Sprache zu verstehen, um in der Schule mithalten zu können. Spezifische Sprachkenntnisse helfen bei der Integration und beim erfolgreichen Absolvieren der Lehrjahre im Handwerk. Hilfe bietet dabei das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung, die auch in diesem Sommer wieder Intensivsprachkurse für Deutsch anbietet.

Die Kurse finden vom 17. Juli bis 25. August 2023 in Heidelberg Rohrbach-Süd, je nach Kurseinteilung vormittags oder aber nachmittags, statt. Sie enden mit einer zertifizierten Abschlussprüfung und sind für die Teilnehmenden kostenlos. Vermittelt werden allgemeine und berufsbezogene Kenntnisse. Darüber hinaus werden auch Themen wie das Verhalten am Arbeitsplatz, Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Krankmeldung und viele weitere berufsbezogene Inhalte aufgegriffen.

Anmelden können sich Interessierte, die im Rhein-Neckar-Kreis wohnen und ihre Deutschkenntnisse auf B1- oder B2-Niveau verbessern möchten.

30.05.2023

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Voraussetzung für die Anmeldung sind ein Ausbildungsvertrag oder ein Vertrag für eine Einstiegsqualifizierung sowie Deutsch-Sprachkenntnisse auf einem Niveau von mindestens A2. Darüber hinaus ist es notwendig, dass die Ausbildungsbetriebe die Interessierten während des sechswöchigen Sprachkurses freistellen.

Fragen zum Angebot beantwortet das Team Deutschsprachförderung der Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung unter Telefon 06221 522-1324 und 06221 522-1934 oder E-Mail: sprachfoerderung@rhein-neckar-kreis.de.

Ausbildungsberatung für Migranten und Zugewanderte sowie Beratung von Ausbildungsbetrieben zum Thema "Migranten und Zugewanderte ausbilden" bietet die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Ansprechpartner: Benjamin Gilberts, Telefon: 06221 18002-170, E-Mail: benjamin.gilberts@hwk-mannheim.de.

3.139 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 389 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de